

Fotograf/in



Berufsbeschreibung

Fotograf und Fotografin arbeiten im Auftrag eines Kunden. Aufgrund seiner Vorstellungen und Ziele organisieren, arrangieren und beleuchten sie Sujets. Sie entwickeln die Aufnahmen z. T. selbst, bestimmen Bildausschnitte, vergrößern Sujets und verändern Aufnahmen. Immer mehr nutzen sie auch die digitalen Techniken: Fotografieren mit digitalen Kameras, Digitalisieren konventioneller Aufnahmen, Bearbeiten der Bilder am Computer mit entsprechenden Programmen. Sie erstellen außerdem immer häufiger auch Videokurzfilme mit digitalen Kameras.

Da das Tätigkeitsspektrum riesig ist, spezialisieren sie sich auf eines oder wenige Gebiete: Werbung, Mode, Architektur und Industrie, Landschaft, Reportage/Pressefotografie, Porträt, Wissenschaft. Fotograf und Fotografin arbeiten meistens selbstständig im eigenen Atelier, da es nur wenige Anstellungsmöglichkeiten gibt. Der Konkurrenzkampf ist hart.

Anforderung

Gute Allgemeinbildung, guter Farben- und Formensinn, Kreativität, künstlerisch-gestalterische Begabung, Einfühlungsvermögen, technisches Verständnis, gutes Sehvermögen, körperliche Fitness, Einsatzbereitschaft.

Ausbildung

- a) 3 1/2 Jahre Lehre.
- b) 4 Jahre Fachschule für Mediengestaltung und Drucktechnik oder Fachschule für Medientechnik und Medienmanagement.
- c) 5 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Audiovisuelle Medien, Richtung Fotografie und Audiovisuelle Medien oder Multimedia oder an einer Höheren Lehranstalt für Kunst und Design, Richtung Audiovisuelles Mediendesign.
- d) 8 Semester: Bachelor-Studium der Bildenden Kunst oder Bildtechnik und Kamera an Universitäten.

Verwandt: Reprograf/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungskurse WIFI und bfi.
- 2 Jahre Meisterschule für Fotografie.

Aufstieg: Studioleiter/in, Laborleiter/in, Filialleiter/in (Fachhandel), Fotoreporter/in, selbstständige/r Fotograf/in, Kameramann/-frau, Bildregisseur/in, Aufnahmeleiter/in.